

1. Änderungssatzung zur Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oderaue vom 23.03.2009

Präambel

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Oderaue hat aufgrund § 28 Abs. 2 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286) zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32) in ihrer Sitzung am 21.12.2015 folgende 1. Änderungssatzung zur Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oderaue vom 23.03.2009 beschlossen:

Artikel 1:

1.) Der § 7 Abs. 2 der Geschäftsordnung erhält folgenden Wortlaut:

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind grundsätzlich in folgender Reihenfolge durchzuführen:

- a) Eröffnung der Sitzung,
- b) Feststellung der Tagesordnung,
- c) Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung,
- d) ggf. Bericht des Hauptverwaltungsbeamten,
- e) Anhörung der Ortsvorsteher,
- f) Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung,
- g) ggf. Einwohnerfragestunde,
- h) Mitteilungen und Anfragen,
- i) Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung,
- j) Anhörung der Ortsvorsteher,
- k) Behandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils der Sitzung,
- l) Mitteilungen und Anfragen.

Artikel 2:

Die 1. Änderungssatzung zur Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oderaue vom 23.03.2009 tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wriezen, den 22.12.2015



Karsten Birkholz
Amtdirektor